

Nr. XIX. GP.-NR  
680 /J  
1995 -03- 0 8

### A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Lackner  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Unterricht und kulturelle  
Angelegenheiten betreffend  
Halbierung der Lehrverpflichtung für pragmatisierte Lehrkräfte

Aufgrund der derzeitigen Gesetzeslage ist es nicht möglich, pragmatisierte Lehrkräfte auf eine halbe Lehrverpflichtung bei gleichzeitigem Entfall des halben Bezuges zu setzen.

Dennoch wird insbesondere unter den weiblichen Lehrkräften häufig der Wunsch nach einer halben Lehrverpflichtung geäußert, nicht zuletzt, um auch ihre familiären Pflichten eingehender und mit weniger Belastung erfüllen zu können.

Im Vertragslehrerbereich ist die Möglichkeit der halben Lehrverpflichtung bereits seit jeher gegeben, auch das derzeitige Arbeitsübereinkommen sieht eine derartige Regelung vor, die sowohl den Arbeitsmarkt entlasten würde wie auch eine angestrebte Erleichterung für viele weibliche Lehrkräfte von ihrer Doppelbelastung in Familie und Beruf darstellen könnte.

Nachdem seitens der Lehrerschaft der Wunsch geäußert wurde, auch für pragmatisierte Lehrkräfte die Möglichkeit zu einer halben Lehrverpflichtung zu schaffen und dies auch gleichzeitig zu einer Erleichterung am Arbeitsmarkt beitragen könnte, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten die nachstehende

### A n f r a g e:

1.

Wie stehen Sie dem Wunsch nach einer halben Lehrverpflichtung seitens einer pragmatisierten Lehrkraft bei gleichzeitigem Entfall des halben Bezuges gegenüber?

2.  
Werden Sie diesem häufig geäußerten Wunsch entsprechen, der in der derzeitigen gespannten Arbeitsmarktsituation bei den Lehrkräften eine Lösung darstellen könnte?
3.  
Welche gesetzliche Möglichkeit gedenken Sie einzuleiten, um für pragmatisierte Lehrkräfte die Möglichkeit zu schaffen, auch halbe bzw. teilweise Lehrverpflichtungen einzugehen?
4.  
Kann mit dieser Möglichkeit bereits ab dem Schuljahr 1995/96 gerechnet werden?  
Wenn nein, bis wann kann eine diesbezügliche Möglichkeit geschaffen werden?
5.  
Gibt es Schätzungen, wieviele pragmatisierte Lehrkräfte in Österreich von dieser Möglichkeit Gebrauch machen würden?